

Marktinformationen Januar / Februar 2012

ALLGEMEINE AUSSAGE

Verbunden mit dem ersten Bericht „aus unserer Sicht“, in diesem neuen Jahr, dürfen wir Ihnen alles Gute, Glück und die nötige Gesundheit wünschen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nachdem die ersten Tage im neuen Jahr vorüber sind und alle am Markt wieder präsent sind, lassen sich die ersten Trends bestimmen.

PRODUKTEAUSSAGEN

Formstahl / Breitflanschträger

Die Lieferwerke sind für den Januar und auch bereits teils in den Februar, gut ausgebucht. Diese Auslastung basiert auf reduzierten Produktionskapazitäten. Wir erwarten steigende Materialpreise auf Grund der Entwicklung im Schrottpreis. Die klassischen Lieferwerke haben diese Erhöhungen bereits für die Februar Walzungen umgesetzt.

Stabstahl

Auch in diesem Produktesegment ist nach längerer und ruhigerer Phase mit moderaten Preiserhöhungen, auf Grund der Entwicklung im Schrottpreis zu rechnen. Wir stellen nach wie vor eine gute Bevorratung seitens Lieferwerke fest.

Flachprodukte

Nachdem im 4. Quartal eine grosse Verunsicherung bezüglich der Preisentwicklung herrschte, scheinen nun spätestens mit dem Jahreswechsel klare Zeichen einer Stabilisierung und einer moderaten Tendenz von einer leichten Preiserhöhung gegeben.

Rohre

Eine verhaltene Nachfrage prägt in diesem Produktesegment das Bild.

AUSSICHT

Wir glauben, dass sich leichte Preiserhöhungen durchsetzen werden und sehen diese Entwicklung als durchaus realistisch an.

Der Stahlpreis und die Beschaffung unterliegt dem Euro oder US Dollar Wechsel Kurs. Schwankungen bei den Währungen können sich teils massiv auf die Beschaffung auswirken. Diese aus unserer Sicht schwierig zu berechnende Komponente, muss genau beobachtet werden und kann bei Schwankungen, zu weiteren Preisveränderungen führen.

Wir bleiben daran und halten Sie auf dem neusten Stand.

Reto Zuber, Ferroflex AG